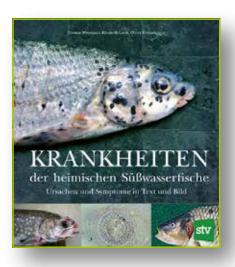
Neue Bücher



Krankheiten der heimischen Süßwasserfische

Ursachen und Symptome in Text und Bild

Von Thomas Weismann, Elisabeth Licek und Oliver Hochwartner

stv – Leopold Stocker Verlag Hardcover, 22 x 24 cm, 184 Seiten, durchgehend farbig bebildert Preis: € 32,00 www.stocker-verlag.com ISBN 978-3-7020-2038-5



Fischkrankheiten

- Ursache, Verlauf und Symptome
- Heimische Fische in Aquakultur und Freigewässer
- Mehr als 400 Farbabbildungen

Dieser umfangreiche Text-Bild-Band beschreibt Ursache, Verlauf und Symptome der verschiedenen Fischkrankheiten von heimischen Fischen in der Aquakultur und in Freigewässern.

Die Krankheiten sind nach ihren Ursachen geordnet: Erregerbedingte Krankheiten, wie Virosen, Bakteriosen, Mykosen, Parasitosen; Umwelt-, haltungs- und ernährungsbedingte Krankheiten; Tumore und tumorähnliche Krankheitsbilder; Missbildungen und Verletzungen; Sonstige Krankheitsbilder. Sie werden ausführlich beschrieben und mit mehr als 400 zum Teil großformatigen Farbabbildungen genau dargestellt.

Die zahlreichen Farbfotos und mikroskopischen Aufnahmen verdeutlichen das Erläuterte und zeigen das Erscheinungsbild der einzelnen Krankheiten. Damit kann der Leser auch in der Praxis Krankheiten der heimischen Süßwasserfische erkennen.

Die Autoren:

Veterinärrat Mag. med. vet. **Thomas Weisman** Fachtierarzt für Fische und vormals Leiter der Abteilung Fischereibiologie am Bundesamt für Wasserwirtschaft am Mondsee.

OR Prof. Dr. Elisabeth Licek
Biologin. Beschäftigung an der Veterinärmedizinischen Universität Wien mit
Schwerpunkt Fisch- und Bienenkrankheiten;
Präsidentin der Zoologischen Gesellschaft
Österreichs für Tier- und Artenschutz.

Dr. Oliver Hochwartner

Fachtierarzt für Fische und Lektor für Fischkrankheiten an der Universität für Bodenkultur, Wien.



Dumm wie ein Fisch?Die überraschende Intelligenz unter Wasser

Von Horst Bleckmann

Springer Verlag, Berlin 2023 Gebundene Ausgabe, 16,2 x 23,6 cm, 250 Seiten, Preis: € 30,83 ISBN 978-3-662-64580-2 ISBN 978-3-662-64581-9 (eBook) Nachdem der Neuro-, Sinnes- und Verhaltensbiologe Horst Bleckmann uns in seinem Buch *Dumm wie ein Fisch? Die überraschende Intelligenz unter Wasser* umfassend über die Sinnesleistungen und das Zentralnervensystem der Fische informiert, räumt er mit der traditionellen Auffassung, »Fische verfügen nur über gering entwickelte kognitive Fähigkeiten«, gründlich auf.

Früher war man der Ansicht, dass das Verhalten der Fische ausschließlich instinktgesteuert sei. Obwohl viele Verhaltensweisen tatsächlich angeboren sind, können Fische durch Erfahrung ihr Verhalten neuen Gegebenheiten anpassen. Versuche haben tatsächlich gezeigt, dass einige Fischarten über ein Gedächtnis verfügen; also Erfahrungen sammeln und diese über längere Zeit abrufen können.

Mehr als die Hälfte aller bekannten Wirbeltierarten sind Fische: 35.800 schreibt die Online-Datenbank FishBase dieser äußerst erfolgreichen und anpassungsfähigen Wirbeltiergruppe zu, die es offensichtlich »verstanden« hat, im Lauf ihrer seit nunmehr 520 Millionen Jahre andauernden Evolution, nahezu alle aquatischen Lebensräume in den unterschiedlichsten Klimazonen zu besiedeln: die Weltmeere, den freien Ozean und die Tiefsee; die Tümpeln, Seen und Flüsse; »[s]elbst die temporären Gewässer in den Halbwüsten werden von einigen Fischarten bewohnt«.

In einem abschließenden Kapitel widmet sich Bleckmann der weltweiten Bedrohung dieser bemerkenswerten Wirbeltiergruppe durch Gewässerverschmutzung, Quer- und Längsbauwerke in Fließgewässern und durch die Fischereiwirtschaft.

Zeit sich – so schwer es auch fallen mag – von der Vorstellung zu verabschieden, wir Menschen wären etwas Besseres – der »Zielpunkt des Lebens«,

M.E.H.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 2025

Band/Volume: 78

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Neue Bücher 41-42